



Fédération Suisse des Désinfestateurs
Verband Schweizerischer Schädlingbekämpfer
Federazione Svizzera dei Disinfestatori

Bericht des Präsidenten Vorstandsarbeit 2014-2015

Dieser Bericht umfasst die Tätigkeiten des Vorstandes des vergangenen Jahres.

Der Vorstandsvorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Herr Martin Stalder, Präsident
Herr Gérard Cuendet, Vizepräsident und Ausbildung
Frau Isabelle Landau, Öffentlichkeitsarbeit
Frau Sandra Egli, Finanzen
Herr Manuel Wegmann, Behörden

Das Sekretariat und die Buchhaltung wurden vom Centre Patronal in Bern betreut.

Die Berufsbildungskommission setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Herr Gérard Cuendet, Frau Gabi Müller, Frau Isabelle Landau, Herr Ulrich Lachmuth, Herr Anton Hasenböhler.

1. Allgemein

Die Welt der Schädlingbekämpfung ist stark im Umbruch. Der Europäische Standard zum Schädlingsmanagement wurde nun finalisiert. Bereits werden Zertifizierungsstellen gesucht, welche dann das Label „CEPA certified“ vergeben werden.

In Deutschland werden im 2015 definitiv die Risiko-Minimierungs-Massnahmen in Kraft treten, welche den Einsatz von Nageköder massiv einschränken wird.

Es ist erfreulich, dass Max Ziegler vom BAG sich die Zeit genommen hat, im vergangenen Jahr teilweise an den Vorstandssitzungen präsent zu sein. Dies fördert einen direkten Austausch.

Die 3 Fachbewilligungsverordnungen des BAG, „allgemeine Schädlingbekämpfung“, „Schädlingbekämpfung mit Begasungsmittel“ und „Badewasserdesinfektion“ sollen im Rahmen einer Revision aktualisiert werden. Die Anpassungen betreffen bis auf eine Ausnahme formale Aspekte wie Streichungen von Artikeln wegen abgelaufener Übergangsfristen. Bei der Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingbekämpfung (VFB-S) ist eine materielle Anpassung geplant. Es geht dabei um eine Präzisierung der „Anleitung“ durch den Fachbewilligungsinhaber.

Art. 1 Abs. 3 3: Personen, die keine Fachbewilligung besitzen, dürfen Schädlingbekämpfungsmittel nach den Absätzen 1 und 2 nur einsetzen, wenn sie vor Ort von einer Inhaberin einer Fachbewilligung angeleitet worden sind oder angeleitet werden. Sie müssen spätestens innerhalb von 3 Jahren ab dem Zeitpunkt der Aufnahme der Tätigkeit die Fachbewilligung erlangen.

Die Inkraftsetzung der revidierten Fachbewilligungsverordnungen ist für den 1.6.2015 zusammen mit der Chemikalienverordnung geplant.

Mitte 2014 wurde der FSD-VSS vom BAG aufgefordert zu belegen, dass sämtliche Anforderungen der an den FSD-VSS delegierten Trägerschaft für die Fachbewilligungen für die allgemeine Schädlingbekämpfung (VFB-S, SR 814.812.32) und für die Fachbewilligung für die Schädlingbekämpfungsmittel mit Begasungsmitteln (VFB-B, SR 814.812.33) erfüllt werden. Die Dokumente wurden alle ans BAG eingereicht. Im März 2015 wurde nun noch die Nachreichung eines Dokumentes verlangt, so dass dieser Prozess noch in Gange ist.



Fédération Suisse des Désinfestateurs
Verband Schweizerischer Schädlingsbekämpfer
Federazione Svizzera dei Disinfestatori

Mit der Firma formaco pmc ag konnte ein neuer Zusammenarbeitsvertrag für die Ausbildung 2014/2015 abgeschlossen werden. Es gilt nun aufgrund dieses Vertrages und den gemachten Erfahrungen, einen Vertrag für die weitere Zusammenarbeit zu erstellen.

Im Vorstand steht nach 4 Jahren eine grössere Veränderung an. Gérard Cuendet möchte sich auf die Ausbildungskommission fokussieren, Sandra Egli und Martin Stalder werden ebenfalls aus dem Vorstand zurücktreten. Wir konnten glücklicherweise genügend Kandidaten für den neuen Vorstand finden.

2. Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Für die nötigen Anpassungen an unserer Homepage www.fsd-vss.ch konnte eine gute und kostengünstige kleine Firma gefunden werden, mit der die Zusammenarbeit sehr erfreulich ist. Die Ausbildungskurse werden nun direkt auf der Homepage ausgeschrieben und die Anmeldungen und Rechnungen über unser Sekretariat abgewickelt. Seit Januar sind die neuen Ausbildungslehrgänge ausgeschrieben.

Auf der Homepage wurden 15 News veröffentlicht, davon 8 auf Französisch. Interne News (nur für Mitglieder) wurden 10 auf Deutsch und 4 auf Französisch geschrieben (Stand 30.1.2015). Isabelle Landau freut sich, wenn jemand einen interessanten Anlass, Vortrag oder Zeitungsartikel zu berichten hat. Ein Mail mit den notwendigen Infos genügt ...

Verschiedene Medien haben Informationen über Schädlinge, Schädlingsbekämpfung, Fachfirmen etc. bekommen, unter anderem die SRF-Sendung Espresso, Hotel-Revue, K-Tipp. Ausserdem wurden über zwei Dutzend Kundenfragen per Mail beantwortet.

Im November machte der VSS eine Medienmitteilung betreffend der „Internationalen Tagung über Schädlingsbekämpfung für die Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit“, welche die amerikanische Nationale Pest Management Association NPMA und die CEPA gemeinsam organisieren. Diese findet vom 3. – 5. Juni 2015 an der französischen Riviera in Antibes statt.

3. Behörden

Neu wiesen einige Verbandsmitglieder auf Schädlingsbekämpfer hin, die scheinbar ohne Fachbewilligung arbeiten. Dies wurde überprüft und entweder befanden sich entsprechende Personen in Ausbildung oder die kantonalen Vollzugsbehörden (Chemikalienrecht) wurden informiert. In wenigen Fällen beschwerten sich auch unzufriedene Kunden beim VSS, wenn sich bei den Abklärungen herausstellte, dass Anbieter ohne Fachbewilligung involviert waren wie oben vorgegangen.

Mit dem BAG fanden zwei Treffen in unterschiedlicher Zusammensetzung statt. Der gegenseitige Informationsaustausch wird von beiden Seiten als sehr wichtig erachtet. Bei beiden Treffen ging es um die Frage, wie das BAG (auch in Zusammenarbeit mit dem BAfU) in Zukunft die Nagerbekämpfung bzw. das Monitoring regeln will. Es gibt im Moment keine Hinweise darauf, dass die etablierten Rodentizide verboten werden, wie das in einigen EU-Staaten der Fall ist.

4. Berufsbildungskommission

Organisierte Weiterbildungen und Tätigkeiten der Berufsbildungskommission (BBK):

Die Kommission leistete Unterstützung bei der Vorbereitung und dem Ablauf des Internationalen Kongresses über Schädlinge (ICUP), der im Juli 2014 in Zürich stattgefunden hat und von Gabi Müller und ihren KollegInnen vom BSB des Umwelt- und Gesundheitsschutzes Zürich organisiert wurde.

Am 27. November 2014 wurde eine Weiterbildung in Paudex (bei Lausanne) organisiert, bei der die wichtigsten Punkte der ICUP-Konferenz wieder aufgenommen wurden.

Jeweils im Frühling gestaltet die BBK das Programm des Weiterbildungsvormittags, der vor der Generalversammlung stattfindet.

Im Rahmen der Ausbildungskurse der Berufsbildung (Fachbewilligung VFB-S) haben der 13. deutschsprachige Kurs (23 Teilnehmende) und der 7. französischsprachige Kurs (15 Teilnehmende) im November 2014 begonnen. Sie dauern bis Ende April 2015.



Fédération Suisse des Désinfestateurs
Verband Schweizerischer Schädlingbekämpfer
Federazione Svizzera dei Disinfestatori

5. Finanzen

Die Buchhaltung wurde wiederum durch das Centre Patronal geführt. Die Revisionsstelle ist auf keine Sachverhalte gestossen, welche darauf hinweisen würden, dass die Jahresrechnung nicht den Gesetzen oder den Statuten entspricht.

Das Geschäftsjahr konnte mit einem kleinen Plus von CHF 370.49 abgeschlossen werden.

6. Mitglieder

Erfreulicherweise mussten wir im 2014 keine Austritte verzeichnen sondern konnten 4 neue Mitglieder in unserem Verband begrüßen.

ABC-Insekt	Gramatt 3	8862	Schübelbach
CIADIT SUISSE	Via alla Chiesa 1	6515	Gudo
IPM-Fuhrer	Bahnhofstrasse 6	6300	Zug
SAUVAIN DESINFECTION	Rue des Viviers 20	2800	Delémont

Somit zählt der Verband Schweizer Schädlingbekämpfer aktuell 50 Mitglieder.

Leider konnte der Rechtsstreit mit der Firma Insektol noch nicht beigelegt werden, da die Mühlen der Justiz sehr langsam mahlen.

7. Diverses

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 4 Jahren bedanken. Ausserdem möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern bedanken, die durch ihre Inputs dazu beigetragen haben, dass der Verband sich weiter entwickelt.

Martin Stalder
Präsident FSD-VSS